

Schulöffnungen NRW

Beitrag von „Kreidestift“ vom 26. August 2020 11:23

[Zitat von samu](#)

Danke. Im Schwangerschaftsfred dasselbe, alle Ärzte sagen, dass Schwangere kein erhöhtes Risiko haben, dann wird online eine Schwangere ausgemacht, die Husten hatte und solange gesucht, bis einen ein Arzt wegen "was Psychischem" krankschreibt, 3 Tage später rumgeheult, dass man vielleicht deswegen nicht verbeamtet werden könnte und weitergegoogelt, weitergegoogelt, immer weitergegoogelt. Mich macht das langsam echt wütend. Was sollen eigentlich Leute sagen, die seit Jahren in der Chemo hängen? Bleibe bitte zu Hause, wer gefährdet ist oder sich auch nur gefährdet fühlt, der Unterricht ist es nicht wert, seine Gesundheit aufs Spiel zu setzen. Aber dieses Gejammere um des Jammerns Willen ist einfach nur ätzend!

Finde es ehrlich gesagt ziemlich daneben, hier so über die Schwangeren herzuziehen. Es ist einfach noch gar nichts abschließend dazu gesichert.

Das RKI trifft zu dem Thema derzeit folgende Aussagen: „Zur Empfänglichkeit für eine SARS-CoV-2-Infektion bei Schwangeren gibt es noch keine ausreichend aussagekräftigen Daten. Aufgrund der physiologischen Anpassung und immunologischen Änderungen während der Schwangerschaft kann eine erhöhte Empfänglichkeit für Infektionen durch SARS-CoV-2 jedoch nicht ausgeschlossen werden (...)“

Aber mal noch etwas anderes: Steht schon fest, wann das Ministerium wieder tagt, um zu besprechen, wie es ab dem 1. September weiter geht (Fortsetzung der Maskenpflicht im Unterricht, etc.)?